



Der Gemeindebrief

01/2019

17.01.2019

### **Suche Frieden und jage ihm nach! Ps.34,15**

Ist das nicht ein viel zu mühsames Unterfangen, der Aufforderung des Psalms, die uns ein ganzes Jahr als Jahreslosung begleiten soll, nachzukommen?

Gibt es irgendeine Chance, etwas zu verändern in dieser Welt?

Frieden suchen? – Wir kleinen Leute können doch sowieso nichts bewirken! Es ist den Mächtigen doch anscheinend völlig egal, wie viele Menschen umkommen im Krieg! Sie setzen ihre Machtinteressen auf jeden Fall durch.

Und sich auf eine andere Perspektive zu beschränken: Frieden suchen in meinem direkten Umfeld? Sicherlich kann da was bewirkt und verändert werden. Vor allem werde ich selber davon profitieren, da bin ich ganz sicher!

Aber hat das Auswirkungen für das Ganze – für unsere Stadt – für unser Land – für die Welt. Was ändert mein Bemühen und mein Engagement wirklich für die Gesellschaft?

Wir dürfen eines nicht vergessen: Wenn wir uns um Frieden bemühen, geben wir weiter, was Gott uns gibt: Er schenkt Frieden und innere Ruhe, weil er verzeiht und uns ohne Ende annimmt und aufrichtet – die Voraussetzung schlechthin, um Frieden nach außen zu tragen! Wir geben weiter, was Gott uns gibt! Und das sollen wir tun, ob wir Erfolg sehen oder nicht!

Mir gibt eine kleine Geschichte einen hilfreichen Impuls bei dieser so frustrierenden Einsicht:

#### **Seesterne retten**

*Ein furchtbarer Sturm kam auf. Der Orkan tobte. Das Meer wurde aufgewühlt und meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend laut am Strand. Nachdem das Unwetter langsam nachließ, klärte sich der Himmel wieder auf. Am Strand lagen unzählige Seesterne, die die Wogen an den Strand geworfen hatten.*

*Ein kleines Mädchen lief am Strand entlang, nahm behutsam Seesterne für Seesterne in die Hand und warf sie zurück ins Meer.*

*Ein Spaziergänger sah das und sagte zu dem Mädchen: „Ach, Kleine, was du da machst, ist sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Die kannst du unmöglich alle zurück ins Meer werfen. Was du da tust, ändert nicht das Geringste!“*

*Das Mädchen schaute den Mann einen Moment lang an. Dann ging es zum nächsten Seestern, hob ihn behutsam auf und warf ihn zurück ins Meer. Zu dem Mann sagte es: „Für ihn ändert sich alles!“*

**Mehrgenerationen-Haus:  
Tag der offenen Tür:  
Sa., 26.01., 10 – 14 Uhr**

## *Gedanken zum Jahresbeginn ...*

„Ab nächstem Jahr wird alles anders!“ Mit diesem Spruch nimmt sich so mancher am Silvesterabend etwas vor, was er bisher nicht geschafft hat, z. B. mehr Sport machen, gesünder essen, aufhören zu rauchen oder eine Sache in Angriff zu nehmen, die man immer schon machen wollte. So ein neues Jahr liegt chancenreich vor einem und weckt den Wunsch, es jetzt besser zu machen. Haben Sie auch Vorsätze für dieses neue Jahr? Noch ist alles offen und alles ist möglich. Mir fällt dazu dieses Wort aus der Bibel ein: „Das Alte ist vergangen, siehe ich mache alles neu.“ Gottes Wort selbst ermuntert dazu, Altes loszulassen und sich Neuem erwartungsvoll zuzuwenden. Ich finde ein schöner Gedanke. Manche Lebenssituationen müssen wir auch ins neue Jahr mitnehmen. Leider geht es nicht immer, dass man wie beim Computer auf Reset drücken kann und alles ist wie am Anfang.

Und Mancher weiß schon, was auf ihn zukommt in diesem Jahr: z. B. endet für den einen eine Arbeit, neue Aufgaben wollen gefunden werden, eine Operation ist nötig, Krisen in einer Ehe müssen bewältigt werden, der bevorstehende Ruhestand .... Alles neues unbekanntes Land. Unbekanntes macht nicht immer Freude, sondern auch Angst.

Unser Leben muss ständig angepasst und auf neue Situationen eingestellt werden. Trotz allem finde ich, können wir uns doch hoffnungsvoll dem Neuen und Unbekannten zuwenden. In Sprüche 5,21 heißt es: „Die Wege jedes Menschen liegen offen vor dem Herrn und ER hat Acht auf sie.“ Wir müssen also nicht alles allein bewältigen, Gott geht mit uns. Er ist nicht nur da, er hilft uns auch, wenn wir ihn darum bitten. Dieser Gedanke ist sehr tröstlich. Er entlastet mich dabei, dass ich Situationen ausgeliefert bin und scheinbar unlösbare Probleme mein Leben beschweren.

Ich möchte mit Ihnen gern ein paar Gedanken von Peter Hahne, dem Journalisten und Buchautor, teilen, die er als „Glücks-Tipps“ zusammengestellt hat. Vielleicht ist etwas dabei, das man als „Vorsatz“ für *sein* neues Jahr mitnehmen kann.

### *Peter Hahnes „Glücks-Tipps“:*

- *Seid dankbar. Undank macht unzufrieden und unglücklich.*
- *Nicht so viele Sorgen! Sorge ist der Glückskiller Nummer eins.*
- *Du brauchst mehr Wesentliches – und nicht wesentlich mehr.*
- *Verbringe Zeit mit wertvollen Menschen. Allein geht man ein.*
- *Glückliche leben von der Vergebung. Unversöhnlichkeit verbittert.*
- *Nimm Abschied von Menschen und Dingen, die dir schaden.*
- *Bring dein Inneres zur Ruhe, abschalten, meditieren, beten.*
- *Es gibt erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche.*

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Jahr 2019!

*Christine Korrenz*

## im Rückblick

### So., 06.01.: Konzert des Gospelchores in der Ev. Kirche in Dissen.

Die Kirche war rappellvoll (mehr als 400 Besucher), so dass auch Leute auf den Treppen saßen; der



Foto Kusche

Chor hat sich qualitativ weiter gesteigert, was die Zuhörer sehr wohl honorierten: Am Ende gab es stehende Ovationen. Das mittlerweile 4. Konzert in Dissen hat einfach Freude gemacht.

Was viele interessiert:

Die Kollekten und Sondersammlungen über Weihnachten brachten folgende Ergebnisse: **Cottbus:** 1.360,98 € für Projekt Kaukasus; 3.455 € Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde; 1.445 € für Brot für die Welt und die Bausteinsammlung 3.262,25 €.

**Döbbrick:** 289 € für open Doors; 470 € Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde; 370 € für Brot für die Welt.

**Senftenberg:** 350 € Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde; 259 € Brot für die Welt.

## Termine und Veranstaltungen für Glieder und Freunde aller drei Gemeinden:



**Sa., 26.01., 10 Uhr: Petrus-Brunch in Döbbrick**

Thema: **Wie baue ich ein Hochbeet?** Referent: **Gärtner**

**Gerhard Raschke**, Uckro. Neben einem – dieses Mal einfachen – Frühstück erwartet Sie nicht nur ein Fachvortrag, sondern es soll auch in Grundzügen praktisch vorgeführt werden,

wie man das konkret macht – ein Hochbeet bauen. Sie dürfen gespannt sein. Wir benötigen unbedingt **Ihre Anmeldung!** Bitte im Pfarramt melden.

● **Mi., 20.02., 19:30 Uhr: Petrus-Treff in Döbbrick:**

**Thema: Christsein in einem islamischen Staat.**

Unsere aus dem Iran stammenden Gemeindeglieder werden zu dieser Thematik sprechen und von ihren Erfahrungen berichten, die sie letztendlich dazu geführt haben, ihr Heimatland zu verlassen. Herzliche Einladung!

**Gemeindeversammlungen:**

▶ **So., 10.03.19: Gemeindeversammlung in Cottbus** im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt.

▶ **So., 17.02.19: Gemeindeversammlung in Döbbrick** im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 beginnt.

Auf der Tagesordnung stehen jeweils die üblichen Dinge: Gemeindebericht, Finanzen, Jahresplanung, Wünsche und Überlegungen zum Gemeindeleben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit für Ihre Gemeinde-Versammlung, die hiermit offiziell einberufen wird.

**Wichtige langfristige Termine, die wir Sie bitten, jetzt schon in Ihren Kalender zu übernehmen:**

◆ **Gemeindefreizeit in Bademeusel**

**Beginn: Fr. 10.05., 18.00 Uhr / Ende: So., 12.05., 11.00 Uhr**

Auf dem Programm steht: Zeit haben; Themen-Gespräche; gemeinsam etwas unternehmen; Ausflug in die Umgebung; sich zwischendurch auch mal ausklinken; nächtliche Gespräche am Lagerfeuer, mit den Kindern spielen; die anderen genauer kennen lernen; Vertrauen aufbauen; Freunde gewinnen; Gottesdienste und Andachten miteinander feiern ...

Der Preis liegt für Erwachsene bei 55 € (je nachdem, was wir alles an Zusatzleistungen nehmen); Jugendliche und Kinder bekommen Rabatt.

**Anmeldungen bitte möglichst schnell im Pfarramt: Tel.: 2 45 42 oder Mail an [cottbus@selk.de](mailto:cottbus@selk.de)**

◆ **So., 19.05.: Regionalkirchentag der Lausitz**

Einmal im Jahr treffen sich die SELK-Gemeinden der Lausitz zum Regionalkirchentag; in diesem Jahr soll das Treffen in Cottbus stattfinden. Thematisch soll es sich um das Stichwort Mission drehen. Alles Sonstige müssen wir in der nächsten Zeit entwickeln. Grundsätzlich muss man sich den Rahmen vorstellen wie bei unserem traditionellen Gemeindefest. Frage: **Wer macht mit in einem Vorbereitungsteam? Bitte im Pfarramt melden!**

### ◆ 20.06. – 23.06.: Kinderferientage in CB und Dö

In diesem Jahr haben wir bisher keine Gäste aus Amerika im Team; entsprechend werden mehr Mitarbeiter aus den Gemeinden benötigt Wer macht mit? Bitte schon jetzt überlegen und die Zeit im Kalender freihalten. Und natürlich: Wir freuen uns, wenn Sie sich im Pfarramt melden!

### Langfristiger Kalender 2019

08.-09.03.	17. Lutherischer Jugendkongress Burg Ludwigstein
20.03.	Petrus-Treff mit Vortrag über Pfr. Max
22./ 23.03.	Kirchenbezirkssynode in Döbbrick
24.03.	Konzert des Heimatvereins in Döbbrick
12.-14.04.	Kantorei Ostinato in Cottbus
13.04.	Konzert in der Kreuzkirche 19.00 Uhr
11.-14.04.	Konfirmandenfreizeit in Weigersdorf
06.04.	Generalputz in Cottbus
27.04.	Generalputz in Döbbrick
10.-12.05.	Gemeindefreizeit Bademeusel
25.05.	Konzert Frauenchor in der Kreuzkirche
20.06.-23.06.	Kinderferientage in Cottbus und Döbbrick
09.10.-13.10.	Kindersingeweche in CB

### *Mitteilungen und besondere Anliegen...*

#### ► **Baumaßnahme Gemeindehaus:**

Es sind nur noch Kleinigkeiten, die im erneuerten Innenbereich des Gemeindehauses fertiggestellt werden müssen. Das gilt auch für den Anbau. Die neuen Toiletten können benutzt werden; die alte kleine Toilette ist zum Putzraum umfunktioniert.

Immer wieder hört man: „Es ist einfach eine Freude, den neuen Gemeinderaum zu betreten!“ Es ist keine Enge mehr, sondern Platz, auch wenn es mehr als 20 Leute sind. Ich bin gespannt, wie es sich anfühlt, wenn wir ab dem 27.01. die Winterkirche im Gemeinderaum haben.

Wenn der Winter es zulässt, soll auch die Außenanlage in den nächsten Wochen fertiggestellt werden und das Grundstück von Baumaterialien befreit werden, so dass die Maßnahme zum Ende kommt.

Wir müssen überlegen, in welchem Rahmen wir eine offizielle Einweihung oder Wiederinbetriebnahme begehen wollen.

## ► **Baumaßnahme Mehrgenerationenhaus**

Auch wenn es im Außenbereich noch wüst aussieht: Im Innenbereich ist bei den beiden Häusern des Mehrgenerationenprojektes der Endspurt in vollem Gange. In Haus 1 an der Webschulallee sind die Wohnungen der oberen Etagen komplett fertig mit Fußböden und Innentüren. Die Handwerker arbeiten sich von oben nach unten.

In Haus 2 (Karlstr.) ist es noch nicht ganz so weit; da sind derzeit die Maler bei der Arbeit. Das Gerüst ist bereits oder wird in diesen Tagen abgebaut.

Sollte weiterhin so mildes Wetter bleiben, kann auch an der Außenanlage weitergearbeitet werden.

Auf jeden Fall wird es immer realistischer, dass der Fertigstellungstermin (01.03.) gehalten werden kann.

Derzeit ist sehr viel Bewegung, was die Nachfrage von Miet-Interessenten angeht. Für die Mehrzahl der Wohnungen sind Mietverträge abgeschlossen. Einige Wohnungen sind noch zu haben.

Um das Projekt noch einmal in die Öffentlichkeit zu tragen und auch die verbliebenen Wohnungen noch einmal öffentlich anzubieten, soll es einen

### **Tag der offenen Tür geben: Am Sa., 26.01., 10 – 14 Uhr**

stehen Glieder der Baukommission bereit, um Interessenten durch die Häuser zu geleiten. Gerne können natürlich auch Sie als Gemeindeglieder diesen Tag nutzen. Wichtig zu wissen: Die Fahrstühle sind aller Voraussicht nach an diesem Tag noch nicht nutzbar

Bevor die ersten Mieter einziehen soll es für alle Glieder und Freunde der Gemeinde die Möglichkeit geben, die Wohnungen intensiv in Augenschein zu nehmen. Das wird irgendwann Ende Februar sein. Ein genauer Termin, wo das günstig ist und wo die Fahrstühle in Betrieb sind, so dass jeder in alle Etagen kommen kann, muss noch gefunden werden.

## *aus der Kirche...*

► **Freizeiten für Kinder und Jugendliche:** Dazu liegt der aktuelle Prospekt von *freizeitfieber* in den Kirchen aus.

► **6. SELK-Radtour für Paare und Singles** vom 01. – 08. September 2019; sie führt den Main-Radweg von Schweinfurt bis Frankfurt/Main. Gesamtkosten (ohne Verpflegung, An- und Abreise) rund 350 €. Leitung Pfr i.R. Lienhard Krüger  
**Anmeldungen bis 31. Januar 2019** bei Hans Holland-Moritz, An der Edertalschule 7, 34549 Edertal, Telefon 03523-49 00, E-Mail [ho-mo@t-online.de](mailto:ho-mo@t-online.de)

### *aus der Oekumene...*

Am **Fr., 01.03.19**, wird rund um den Erdball der **Weltgebetstag** gefeiert. Die **Gottesdienstordnung stammt** aus Slowenien. Unter dem Thema: „Kommt, alles ist bereit!“ findet um **16:00 Uhr in der Oberkirche in CB** ein Gottesdienst statt.

Das nächste **Frühstückstreffen für Frauen** findet am **Sa., 09.03.19, 9.00 Uhr**, in Cottbus im Radisson Hotel statt.

Thema: „Energiewende – wie ich meinen Akku fülle“; mit Christina Böth.

Kartenpreis: 14 €

**Kartenvorverkauf am 23.02.2019 ab 10.00 Uhr in der Oberkirche.**

### *dies und das...*

**zum Schmunzeln ...Humor ist das Immunsystem des Geistes. Heute schon gelacht?**

Wären Adam und Eva Chinesen gewesen, wären wir heute noch im Paradies. Denn die hätten die Schlange gegessen und nicht den Apfel.

Eine Schülerin: „Lieber Gott! Du bist allmächtig und kannst große Dinge machen. Ich möchte dich aber nur um eine Kleinigkeit bitten: Mach bitte Paris zur Hauptstadt von Italien, denn das hab ich in der Erdkundearbeit geschrieben.“

Was ist der Unterschied zwischen einem Klempner und dem Erlöser? Der Erlöser wird eines Tages kommen.

Kindermund: „Lieber Gott, in der Schule haben wir gelernt, dass Thomas Edison das Licht erfunden hat. Aber im Religionsunterricht haben sie gesagt, dass du es gewesen bist. Ich denke, er hat die Idee von dir geklaut.“ Peter

- ▶ **Übrigens:** Den Gemeindebrief in Farbe und auch weitere Fotos finden Sie auf der Website der Gemeinde: [www.selk-cottbus.de](http://www.selk-cottbus.de)
- ▶ **Mehrgenerationen-Wohnen:** [www.mgw-cottbus.de](http://www.mgw-cottbus.de)
- ▶ **Abwesenheiten des Pfarrers:** *Sie finden im Kalender angegeben, wann das Pfarramt nicht besetzt ist. Wenn Sie anrufen, informiert Sie der Anrufbeantworter bezüglich der Vertretung.*

## **Formalia**

### **Pfarramt**

Pfr. Hinrich Müller, Karlstr. 80, 03044 Cottbus, Tel. 0355 / 24542,  
 Fax 0355 / 4948623; email: [cottbus@selk.de](mailto:cottbus@selk.de), Mobil: 0179 / 1223956  
 Christine Korrenz, Regine Bestle [gemeindebuero@selk-cottbus.de](mailto:gemeindebuero@selk-cottbus.de)

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Cottbus:** Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde; Kto.-Nr. 46 09 220  
 VR-Bank Lausitz; BLZ 180 626 78  
**IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20**  
**BIC: GENO DEF1 FWA**

### Rendantin:

Luisa Staneczek-Viereck, Sielower Feldstr. 3, 03055 CB-Sielow, Tel. 0355 - 87 13 79,  
[luisastaneczek@gmx.de](mailto:luisastaneczek@gmx.de)

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Döbbrick:** Petrusgemeinde Döbbrick, Kto.-Nr. 311 710 0279  
 Sparkasse Spree-Neiße; BLZ 180 500 00  
**IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79**  
**BIC: WELA DED1 CBN**

### Rendantin:

Sabine Sawatzki, Am Spreebogen 1c, 03054 CB-Döbbrick, Tel. 0355 - 52 70 261;  
[sabine\\_sawatzki@web.de](mailto:sabine_sawatzki@web.de)

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Senftenberg.:** Ev.-Luth.Kirchengem. SFB; Kto.Nr. 301 100 1544  
 Sparkasse Niederlausitz; BLZ 180 550 00  
**IBAN: DE25 1805 5000 3011 0015 44**  
**BIC: WELA DED1 OSL**

Rendantin: Christa Klaua, Joh.-R.-Becher Str. 32, 01968 SFB; Tel. 03573 - 61 73 2

\*\*\*\*\*  
**Internetpräsenz:** [www.selk-cottbus.de](http://www.selk-cottbus.de) oder [www.selk-doebbrick.de](http://www.selk-doebbrick.de)  
**Diakonisches Werk der SELK:** Kto. Nr. 4880; EKK; BLZ 520 604 10  
**IBAN: DE04 5206 0410 0000 0048 80**  
**BIC: GENO DEF1 EK1**